

Fahrerflucht nach Zusammenstoß: Polizei sucht Zeugen in Kassel- Rothenditmold

Unbekannter Autofahrer gibt verletztem Fußgänger Pflaster und entfernt sich nach Unfall. Polizei sucht Zeugen in Kassel.

Unfall mit Fußgänger in Kassel: Suche nach Zeugen

01.08.2024 - 11:40

Polizeipräsidium Nordhessen - Kassel

Kassel (ots) - Ein Vorfall in Kassel-Rothenditmold wirft Fragen auf bezüglich der Verkehrssicherheit und der Verantwortung im Straßenverkehr. Am Mittwochmittag, um 14:15 Uhr, kam es in der Hersfelder Straße zu einem Unfall, bei dem ein Fußgänger von einem unbekanntem Autofahrer angefahren wurde.

Was ist passiert?

Der 28-jährige Fußgänger wollte die Hersfelder Straße überqueren, als er von einem schwarzen Pkw erfasst wurde. Er schilderte den Ermittlern, dass er zunächst die Straße auf mögliche Gefahren überprüft hatte, bevor er seinen Schritt wagte. Das plötzliche Auftauchen des Fahrzeugs führte zu einem Zusammenstoß, der den Mann zu Boden brachte und ihn verletzte.

Reaktionen nach dem Unfall

Der Autofahrer hielt kurz an und erkundigte sich, ob es dem Fußgänger gut gehe. Nach einem kurzen Austausch übergab er ihm ein Pflaster für seine stark blutende Hand. Anstatt jedoch seine Personalien zu hinterlassen oder mehr Hilfe anzubieten, setzte der Fahrer seine Fahrt in Richtung Wiener Straße fort. Der verletzte Fußgänger suchte daraufhin ein nahegelegenes Krankenhaus auf, um sich behandeln zu lassen.

Der Fahrer und sein Fahrzeug

Die Ermittler der Kasseler Polizei suchen nun nach Zeugen des Vorfalls. Der Fahrer wurde als etwa 40 Jahre alt mit athletischer Statur beschrieben und hatte ein dunkleres Hautbild sowie dunkle Haare. Insbesondere bemerkenswert ist, dass er in einem „Familienauto“ unterwegs war, in dem sich auch eine Frau und drei Kinder befanden.

Warum ist dieser Vorfall von Bedeutung?

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Bedeutung der Verkehrssicherheit und das Bewusstsein für Fußgänger im Straßenverkehr. Der Umgang des Fahrers mit der Situation, obwohl er offensichtlich Hilfe angeboten hat, deutet auf eine problematische Einstellung gegenüber der Verantwortung im Falle eines Unfalls hin. Die Polizei appelliert an die Öffentlichkeit, jegliche Informationen über den Vorfall zu teilen, um die Sicherheit auf Kassels Straßen zu verbessern. Alle Hinweise können unter der Telefonnummer 0561-9100 gemeldet werden.

Schlussfolgerung

Der Vorfall in Kassel macht deutlich, dass Unfälle im Straßenverkehr nicht nur den unmittelbaren Betroffenen betreffen, sondern auch weitere Fragen zu verantwortlichem Verhalten aufwerfen. In einer Zeit, in der der Verkehr stetig

zunimmt, ist es unerlässlich, dass Autofahrer und Fußgänger gleichermaßen aufmerksam sind und sich der Auswirkungen ihres Verhaltens bewusst sind.

Rückfragen bitte an:

Ulrike Schaake, Pressesprecherin, Tel. 0561-910 1021,
Polizeipräsidium Nordhessen, Grüner Weg 333, 34117 Kassel

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de